

PRESSEMITTEILUNG

Physik-Meisterschaft: Jetzt anmelden!

Das German Young Physicists' Tournament startet in eine neue Runde. Schülerinnen und Schüler können sich noch bis zum 1. Dezember 2021 anmelden und an 20 bundesweiten Standorten spannende Physik-Aufgaben erforschen.



© Rainer Reichle

Bad Honnef, 29. September 2021 – Schülerinnen und Schüler, die zusammen in einem Team physikalische Phänomene erforschen und darüber mit anderen Teams diskutieren möchten, sind eingeladen, am German Young Physicists' Tournament (GYPT) – der deutschlandweiten Physikmeisterschaft teilzunehmen. Das GYPT wurde nun in die Liste der von der Kultusministerkonferenz empfohlenen Schülerwettbewerbe aufgenommen und läuft parallel zum Schuljahr. In 14 [Regionalwettbewerben](#) werden nach und nach die besten Schülerinnen und

Schüler ermittelt, die dann vom 4. bis 6. März 2022 beim GYPT-[Bundeswettbewerb](#) im Physikzentrum Bad Honnef ihre Region vertreten dürfen. Eine Teilnahme an den Regionalwettbewerben ist allen Schülerinnen und Schülern bis 19 Jahre möglich. Das Mindestalter für eine Teilnahme am Bundeswettbewerb ist 14 Jahre. Die Anmeldung ist noch bis zum 1. Dezember 2021 unter www.gypt.org möglich. Kosten entstehen den Teams durch die Teilnahme nicht.

Bei den Wettbewerben präsentieren die Teams die durch eigene Experimente und Theorien gefundenen Antworten auf eine von 17 spannenden Physik-Aufgaben und diskutieren ihre Ergebnisse anschließend mit einem gegnerischen Team – und zwar auf Englisch, um sich schon auf internationale Wettbewerbe vorzubereiten. Die Schülerinnen oder Schüler können beispielsweise untersuchen, warum Honig nicht von einem Löffel tropft, wenn er nur schnell genug gedreht wird, oder wie man mit optischen Linsen so etwas wie einen Tarnumhang herstellen kann.

Geforscht werden kann zu Hause in Eigenregie oder an einem der 20 bundesweiten GYPT-Standorte oder -Zentren. Unterstützt werden die Jungforscherinnen und Jungforscher von bundesweit arbeitenden Projektmentoren und Projektmentorinnen.

Neben spannender Physik und neuen Bekanntschaften bietet das GYPT hochwertige Preise oder als neu erkorener Physikmeister oder -meisterin eine mehrtägige Exkursion an das Teilchenforschungszentrum CERN bei Genf. Außerdem ist das GYPT der offizielle Auswahlwettbewerb der deutschen Physik-Nationalmannschaft, die Deutschland auf internationaler Ebene vertreten darf. Gefördert wird das GYPT von der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung.

Weitere Informationen: <https://www.gypt.org/>

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit rund 55.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin.

Website: www.dpg-physik.de